



«Stadtkeller»-Wirt Alois Keiser (Mitte) stösst mit Billy Bucher, Schifflibucher und Marc Johann, Brauerei Eichhof, auf das neue Jahr an.



Doris, Peti und Jessica von Tschuppis Wonderbar wünschen allen ein Lächeln ins Gesicht.



Seppi Schriber (Mitte) feiert im «Stadtkeller» mit Otto Minder und Badi Hörler seinen 65. Geburtstag.

Diese Woche nachgefragt

... bei Ruedi Stöckli, Präsident Gastro Luzern

Ruedi Stöckli, wie und wo haben Sie Silvester gefeiert?
Stöckli: Ich habe in unserem Lokal im Landgasthaus Strauss in Meierskappel die Gäste bekocht und verwöhnt. Um Mitternacht habe ich schliesslich mit Gästen und Mitarbeitern auf das neue Jahr angestossen und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Wie wichtig ist die Gastroszene für Silvester?

Die Gäste schätzen es, wenn sie den Silvester in ihrer gewohnten Umgebung feiern können. Wir Gastgeber finden es toll, wenn wir unsere treuen Gäste am Ende eines Jahres begrüßen dürfen und wir mit ihnen gemeinsam einen schönen Jahresabschluss feiern können. Der Silvester ist vom Kulinarischen und vom Umsatz her sicherlich eines der Highlights während eines Jahres.

Welchen guten Vorsatz haben Sie sich als Präsident von Gastro Luzern für das neue Jahr vorgenommen?

Ich habe mir vorgenommen, unter 100 Kilo zu kommen. Für den neu organisierten Verband habe ich mir vorgenommen, dass wir die Kommunikation zu den Mitgliedern weiter verbessern und wir unsere Geschäftsstelle an der St.-Karli-Strasse vermehrt zu einem Kompetenzzentrum auszubauen. Weiter müssen wir die Zusammenarbeit mit den touristischen Organisationen optimieren. Der Kontakt und das Lobbying zu kantonalen und nationalen Vertretern der Politik müssen wir verbessern und fördern.

Was darf bei einem Silvestermenü nie fehlen?

Für mich sind beim Silvestermenü Gänseleber, Rauchlachs, eine festliche Suppe, ein guter Fisch sowie Kalbs- oder Rindsfilet, in welcher Form auch immer, kaum wegzudenken. Dazu gehört ein guter Tropfen Wein und um Mitternacht ein Flöte-Champagner.

Was für ein Jahr erwartet die Gastro-Unternehmer der Region Luzern?

Wenn wir den Prognosen unserer Wirtschaftsprognostiker glauben wollen, dann wird es ein schwieriges Jahr. Vieles hängt natürlich vom wirtschaftlichen Umfeld unserer Touristen ab, und dies können wir nicht beeinflussen. Aber wenn die Gastro-Unternehmer alles daran setzen und unternehmen, dass die Gastfreundschaft und die Qualität weiterhin stimmt, dann bin ich optimistisch, dass wir das Jahr 2012 gut überstehen werden. Wer ständig versucht sein Angebot zu verbessern, dem ist auf die Dauer der Erfolg garantiert.

Interview Jörg Lüscher

Weitere Bilder auf www.anzeiger-luzern.ch

EVENT der WOCHE So wurde in Luzerner Restaurants und Bars der Jahreswechsel gefeiert

Prosit – es guets Nöis

Die Gläser werden selten so oft gehoben wie an Silvester. So auch in diversen Lokalen in Luzern. Gäste und Personal feierten gemeinsam und landeten sicher im Jahr 2012. *Bilder: Heinz Steimann*



Prosit Neujahr: Ruedi Stöckli, Gastwirt im Landgasthaus Strauss in Meierskappel und Präsident von Gastro Luzern.



Diego und Luis Baillo von der Bar Leon feiern den Abschied vom alten Jahr mit dem Wirt vom Restaurant Galliker, Peter Galliker.



Das frisch verheiratete Wirtepaar der Bar 58 wünscht seinen Gästen nur das Allerbeste.



Angelo Giovanelli (alt «Schmiede»-Wirt), Whisky-Kenner Walter Blum und Alessandro Pedrazzetti, Hotel Continental, wünschen alles Gute.



In Festlaune wünschen Antonija, Paul Rütthemann, Café-Restaurant Rütthemann, und Maria ihren Gästen gute Gesundheit.



Aus Meierskappel wünschen Bernadette Stöckli, Michi Kosjak und Beatrice Achermann vom Restaurant Strauss alles Gute.



Gastgeber Thomas Häfliger vom Restaurant Obernau feiert mit seinen Gästen den Einzug ins neue Jahr.



Silvia und Robert Najer stossen mit dem Gallipaar 2009, René und Monika Hug, im Restaurant Obernau auf ein neues, friedliches Jahr an.



Gute Karten für 2012 wünscht Lela vom «Rothaus» den «verschupften» Alt-Schmiede-Gästen Franz Bründler, Leo Duschl, und Heiri Tiedemann.



Glück und Segen für Stammgast René Wigger (Mitte) und alle anderen: das wünschen Andrea Schlierenkemper und Christoph Schärli, Hotel Rothaus.



Viel Lebensfreude und Herzlichkeit wünscht das «Eichhof»-Wirtepaar Regula und Hans-Peter Elsener den Gästen. So auch Gast René Hofer.

Kurzmeldungen

Das Wunder von Lourdes entdecken

(pd) Die 116. Lourdeswallfahrt der deutschen und rätoromanischen Schweiz findet heuer vom Samstag, 28. April, bis Freitag, 4. Mai, statt. Begleitet wird die Wallfahrt 2012 durch Bischof Markus Büchel von der Diözese St. Gallen. Während der gesamten Pilgerfahrt besteht die Möglichkeit, an einem anspruchsvollen geistigen Angebot teilzunehmen. Ein Tageszug ab Chur und zwei Nachtzüge ab Rorschach und Chur stehen zur Verfügung. Weiter wird auch in diesem Jahr wiederum ein Flug ab Zürich-Kloten angeboten, und neu stehen zwei Reisedeckungen zur Verfügung. Anmeldungen an: Pilgerbüro Uznach, Abtei St. Otmar, 8730 Uznach. Weitere Infos: www.lourdes.ch oder Tel. 055 285 81 15.